



Mit kräftigen Schlägen zapfte der CSU-Fraktionschef im bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer, zielsicher das erste Fass Starkbier an. Mit ihm Bild (von links) Fastenprediger Georg Ried, Landrätin Maria Rita Zinnecker, der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke und Gotthard Csauth, Geschäftsführer der Aktienbrauerei. Foto: Harald Langer

Auch der Bierlaster fährt mit Diesel

Stadlbock Starkbier, Blasmusik und deftige G'stanzln beim Bieranstich in Blonhofen

VON OTTO FRITSCH

Blonhofen „O'zapft is!“ beim Stadlbock in Blonhofen. Der Ehren-gast zielsicher, der Buronator im Steinkrug, keine Sauerei in der ersten Reihe. Die Prominenz auf der Bühne zufrieden und trocken. Die Gäste im Saal bereit zum kollektiven „Prosit der Gemütlichkeit“. Alles könnte so schön sein. Wär' da nicht Fastenprediger Georg Ried. Muss das sein? Muss der Schorsch unbedingt erwähnen, dass auch ein Bierlaster mit Diesel fährt? Revolution!

Traditionell spaßig ging es zu beim diesjährigen Bieranstich im Theaterstadl der Familie Zitt. Vier Schläge brauchte CSU-Fraktionschef Thomas Kreuzer, dann war's vollbracht. Der Auftakt zu einem Abend mit viel Blasmusik, deftigem G'stanzln und einer Eheberatung der besonderen Art.

Saal zum Brüllen gebracht

Bevor der aus „Schwaben weiß-blau, hurra und helau“ bekannte Hochzeitslied „Loch Sepp“ (Josef Nieser) aber Alltagsgeschichten er-

zählte und mit seiner Gstanzl-Kunst den Saal zum Brüllen brachte, schenkte Fastenprediger Ried ein. Ob CSU-Wahldebakel, Groko oder „Frankenzett in Bayern“ unter dem neuen Ministerpräsidenten Söder: Die Fastenpredigt fiel diesmal ungewohnt scharf aus.

Alles andere als bierselig auch der Blick in die Nachbarschaft: Für verdiente Gemeinderäte sei Starkbier als Geschenk besser geeignet als eine CD mit Lovesongs – wie in Mauertetten geschehen.

Rewe- oder Forettle-Center? Wie

das neue Einkaufszentrum in Kaufbeuren jetzt heißen soll, konnte Prediger Schorsch noch nicht herausfinden.

Blachragu spießfreudig

Spielfreudig und gesangstark wie immer: Blachragu. Ob „Leberwurst-Polka“ oder Oldies wie „Veronika, der Lenz ist da“ und „Rosamunde“. Auch ein passendes Stück für den Loch Sepp hatte die Blasmusik-Combo dabei: „Die Liebe ist vergänglich, der Durst bleibt lebenslänglich.“